





FORMFINDUNG







FASSADENSTUDIEN







WAAGENÜBERDACHUNG

VORDERSEITE MIT 6 STÜTZEN

RÜCKSEITE







ZIELGERADE

INNENBEREICH

PERSPEKTIVE VORDERANSICHT

Typisch STORK - Blau, weiss und noch mehr ...

Das Büro "AI.STUDIO Architekten + Ingenieure" wurde im Jahr 2009 in Magdeburg gegründet. Für die Inhaber Marcus Gbur und Martin Bethge ist Langeweile im gebauten Raum "ein unerträglicher Zustand". Es ist ihr Anspruch, für ihre Bauherren und -frauen spezifische Gebäude zu entwerfen, die zum ihm und ihr passen, durch sie lebendig werden und letztendlich einen Einfluss nehmen – so auch in der Zusammenarbeit mit der Firma STORK.

Aktuell entwerfen die Architekten für STORK ein Gebäude, in dem die Technik zur Aufbereitung von verschmutztem Wasser installiert wird und dann als sauberes Sprühwasser wieder zur Verfügung steht. Zuvor haben sie das neu entstehende Bürohauptgebäude nach den Vorstellungen von STORK entworfen. Die Firma GROTE - STORKS Partner für Büro- und Hallenbau -, die unter anderem an Schlosserei und Heizhaus arbeitet, hat auch mit den Entwürfen der Baukünstler zu tun: Von AI.STUDIO stammt das Corporate Design, das einheitliche Erscheinungsbild von STORK. So wird es nicht nur von den Architekten selbst, sondern auch von GROTE berücksichtigt: Das Designkonzept kommt bei der Gestaltung der Außenfassaden zum Einsatz. Die Verkleidungen der Gebäude sollen schließlich optisch zueinander passen. Es muss eben nach STORK aussehen.

Aber was ist eigentlich typisch STORK? Die Fassaden bestehen aus weißem Betonstein und die Fensterrahmen werden weiß. Neben den farblichen Anforderungen, gab es für die Entwurfsplanung des neuen Hauptgebäudes noch andere Maßgaben zu beachten, wie zum Beispiel ein Raumprogramm. Aber wie macht AI.STUDIO das, wie wird aus anfänglichen Vorstellungen ein fertiger Entwurf, der seinen Anforderungen gerecht wird? Die Vorgehensweise ist bei den verschiedensten Entwürfen grundsätzlich ähnlich. Im Fall des Hauptgebäudes standen die Architekten allerdings noch vor einer besonders spannenden Herausforderung: Die neue Waage war bereits konzipiert, als sie mit dem Entwurf des Gebäudes anfingen. So wurde erst einmal getüftelt, wie diese sich geschickt mit in das Konzept einbringen lässt.

Dafür gab es aber schon bald passende Ideen und Lösungsansätze, die auf dem Papier bereits zu erkennen sind. Nach der Grundlagenermittlung begann der Entwurfsprozess mit der Durchführung mehrerer Architekturstudien, um herauszufinden, in welche Stilrichtung es gehen soll. Die Frage: "Soll



es eine Architektur mit sehr klaren Linien wie beim Bauhaus werden oder doch eher klassisch ausfallen?" musste zunächst beantwortet werden. Bei der Suche nach dem passenden Stil sollten die Architekten auch ein Anforderungsprofil mit im Blick haben. Dazu gehören, neben den Wünschen zu Farbe und Material, auch eine Angabe zur Anzahl der erforderlichen Räume sowie Vorstellungen zum Empfangsbereich. Nach und nach entstand so ein Entwurfskonzept das als Vorlage für die spätere Bauplanung dienen soll. Details fehlen noch, es ist eben ein Entwicklungsprozess. Und in welche Richtung geht der Stil? Die Wahl ist auf eine klassische Bauweise gefallen, nicht zu modern. Das neue Hauptgebäude wird leicht verspielt mit Gesimsen und Mauervorsprüngen daherkommen. Es wird eine große Empfangshalle sowie eine Cafe-

teria geben, wo alle gemeinsam essen, Mitarbeiter der Produktion, Verwaltung, Kunden und nicht zuletzt die Chefs. Die Büros für die verschiedensten Bereiche, Serverräume, Besprechungs- und Schulungsräume gehören natürlich auch dazu. Wie bei allen Kunden von AI.STUDIO, soll es auch in STORKS Räumlichkeiten keine Langeweile geben. Und wie vermeiden die Architekten Spannungslosigkeit? Zusammen mit Storks haben sie einen Einklang zwischen Wünschen und dazu passendem Design hergestellt und Funktionalität sowie gute Gestaltung miteinander kombiniert. Ein Gebäude, das einfach nur gut aussieht, kann schlecht bestehen. Eine architektonische Lösung, die ein Optimum für Designer und Bauherren herstellt, ist das Patent gegen Langeweile und entscheidend für die Arbeit von Al.STUDIO.







STAND NOVEMBER 2012

ANSICHT VORDERSEITE

ANSICHT RÜCKSEITE